

2. Staatsarbeit

Beitrag von „Elaine“ vom 3. Dezember 2005 20:30

Lieben Dank für Euren Antworten!

Stimmt, eine Konferenz würde eigentlich dicke reichen.

Pinacolada, hat deine Freundin die Spielekartei denn aus der Literatur zusammengestellt? Oder sich alles selbst ausgedacht?

Also, Fragebögen als Evaluation!

Aber womit schreibt man die dreißig Seiten voll? Einiges für den theoretischen Hintergrund, klar. Dann die Auswertung der Fragebögen und den Bezug auf meine Schule. Aber dann? Hmhm!

Klar, das Kollegium muss mitspielen, aber es müssen doch nicht ALLE mitmachen, oder? Muss wirklich das gesamte Kollegium dahinter stehen? Weil wann hat man so etwas schon mal? Und wozu brauch ich die volle Unterstützung der Schulleitung? Sie muss mir doch nur die Konferenz genehmigen und eventuell Gelder genehmigen. Und mit der Idee einverstanden sein. Ansonsten hat sie doch nichts zu tun!

Tut mir leid, dass ich Fragen über Fragen stelle, aber mein nettes Seminar will vor den Weihnachtsferien die Themen wissen, hat uns aber bis jetzt nur gesagt (und vor den Ferien haben wir nur noch einmal), dass wir eine solche Arbeit schreiben sollen, das war es. Man kann sich doch kein Thema überlegen, ohne zu wissen, ob es im Sinne der Anforderungen umsetzbar ist...

Liebe Grüße, Elaine